

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss Quedlinburg

**SI/HFAQ/08/15**

---

**Sitzungstermin:**

Montag, 26.10.2015 17:00 bis 19:05 Uhr

**Ort, Raum:**

Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

---

**Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr**

**Ende des öffentlichen Teils: 19:02 Uhr**

Anwesend sind:

**Ausschussvorsitzender**

Herr Frank Ruch

**Ausschussmitglieder**

Herr Christian Amling

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Hardy Seidel

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Ulrich Thomas

Herr Lars Kollmann

**Schriftführer**

Frau Yvonne Elfferding

**Verwaltung**

Frau Kerstin Frommert

Frau Birgit Voigt

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Herr Michael Busch

Es fehlen:

**Ausschussmitglieder**

Herr Volker Kriseleit

Herr Detlef Kunze

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1** *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung*
- TOP 2** *Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung*
- TOP 3** *Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 30.09.2015*
- TOP 4** *Bericht des Oberbürgermeisters*
- TOP 4.1** *Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA*
- TOP 4.2** *Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten*
- TOP 5** *Vorlagen*
- TOP 5.1** *Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbstadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: BV-StRQ/065/15*
- TOP 6** *Anträge der Fraktionen*

TOP 7	<i>Anfragen</i>
TOP 8	<i>Anregungen</i>
TOP 9	<i>Schließen des öffentlichen Teils</i>
TOP 17	<i>Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt</i>
TOP 18	<i>Schließen der Sitzung</i>

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

- zu TOP 1      **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**  
Herr Ruch eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit (Soll: 9 Stadträte / Ist: 8 Stadträte) und Beschlussfähigkeit fest.
- zu TOP 2      **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**  
Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.
- zu TOP 3      **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 30.09.2015**  
Die Mitglieder des HFA beschließen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 30.09.2015 in vorliegender Fassung.
- ungeändert endgültig beschlossen**  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1
- zu TOP 4      **Bericht des Oberbürgermeisters**
- zu TOP 4.1    **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**  
Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.
- Es wurden in der Zeit vom 30.09.2015 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.
- zu TOP 4.2    **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**  
Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten  
Herr Ruch berichtet unter diesem TOP zu folgenden Punkten:
1. Beratung am 12.10.2015 mit Vertretern des Landes, Herrn Malnati, Frau Rippich und Herrn Plate von der BauBeCon
- Themen waren hier die Finanzierung des städtebaulichen Denkmalschutzes und die Stadtsanierung
  - mit Ergebnis sehr zufrieden

- unzufrieden mit avisierten Mitteln, insbesondere mit den Mittel für die Sicherung für sanierungsbedürftige Häuser
- konkrete Zahlen können nachgereicht werden
- keine Einigung zur Frage der Strafzinsen, hier insbesondere zur Regulierung
- Strafzinsen kumulieren sich im Verlauf der letzten 5-6 Jahren auf ca. 370.000,00 EUR
- in Sachsen-Anhalt gibt es Vorgaben bei dem Umsatz der Fördermittel
- Problematik bereits an die Landtagsabgeordneten weitergeben, mit der Bitte unterstützend einzuwirken
- es wurde klargestellt, dass Fördermittel zur Verfügung gestellt werden auch weiterhin für den Rückbau von Wohnungsbauten, die nicht mehr benötigt werden

## 2. Beratung am 20.10.2015 zur touristischen Infrastruktur

- Inhalt der Beratung war die Organisation von Maßnahmen zu Rad- und Wanderwegen

## 3. Hinweis auf Wirtschaftsforum am 27.10.2015, 19.00 Uhr im Kaiserhof

## 4. aktuelle Flüchtlingssituation in der Welterbestadt Quedlinburg

- in der Außenstelle befanden sich zuletzt 160–170 Bewohner
- Neuankömmlinge und die Verteilung ist sehr fließend, so dass Schwankungen auftreten
- die maximale Belegung ist noch nicht erreicht
- die Voraussetzungen für die maximale Belegung soll Mitte November geschaffen sein
- Ausführungen zur Abschiebestelle dahingehend, dass es eine reine Büroeinheit ist, welche in freie Räume des ehemaligen Revierkommissariats in Quedlinburg eingezogen ist und dort die Organisation von Rückführungen vornimmt
- zur dezentralen Flüchtlingsaufnahme wird am Mittwoch eine Beratung der Bürgermeister beim Landrat stattfinden
- Klärung über die notwendigen Parameter, wie z. B. Finanzierung, da dies entscheidend dafür ist, inwieweit sich die Städte auch bereit erklären, bei der Aufgabenerledigung des Landkreises zu helfen
- sind bereit zu helfen, aber müssen darüber Klarheit haben, das es Aufgabe des Landkreises ist und die Finanzierung sichergestellt werden muss
- benötigen Rahmenbedingungen, um die zur Verfügung stehenden Wohnungen mit der Wowi vorbereiten zu können, u. a. Verträge, Erstausrüstung, Erstbetreuung
- Änderung des Aufnahmegesetzes noch nicht beschlossen
- nächste Landtagssitzung ist am 12. und 13. November

## zu TOP 5            **Vorlagen**

## zu TOP 5.1        **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbstadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2016**

### **Vorlage: BV-StRQ/065/15**

**Herr Ruch** führt in die Vorlage ein. Es liegt ein unerwarteter hoher Fehlbetrag von knapp über 5 Mio. EUR vor. In diversen Abstimmungsrunden in der Verwaltung wurde vorgearbeitet und auch deutliche Verbesserungen erzielt. Dennoch musste per 20.10.2015 eine Haushaltssperre ausgesprochen werden.

**Frau Frommert** erläutert ausführlich den Entwurf der Haushaltssatzung 2016, u. a.:

- es ist ein Defizit von knapp 5. Mio. EUR vorhanden
  - zwei genehmigungspflichtige Teile
  - erster Teil in § 3 die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen in den Folgejahren in Höhe von 2,98 Mio. EUR
  - zweiter Teil in § 4 der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, der unverändert bei 27,5 Mio. EUR festgesetzt wird
  - Auslastung von 23 Mio. EUR
  - Ergebnis eine Haushaltssperre auszusprechen
  - komprimierte Liste ausgehändigt
  - das Jahr 2016 sieht einen Fehlbetrag von 3,2 Mio. EUR vor
- 
- Fehlbetrag vor Anrechnung der Anwendung des Erleichterungserlasses
  - vorläufige Zahlen, da auf Einwohnerzahl von 2015 abgestellt wird
  - es ist mit Einbußen von 500.000,00 EUR an Gewerbesteuern zu rechnen
  - eine Personalausgabenerhöhung von 700.000,00 EUR bedingt u. a. durch Tarifsteigerungen
  - Kostenerstattungen bedingt durch das KiföG
  - Ausreichung eines überarbeiteten Investitionsplanes inklusive Listen für Beantragung aus Fördermittelprogrammen
  - Liste über Verwendung Ausgleichsbeträge
  - für 2016 werden 681.000,00 EUR einer Verwendung zugefügt
  - Verwaltung Vorschlag unterbreitet, welche Straßenbaumaßnahmen aus diesen Ausgleichsbeträgen finanziert werden soll
  - Vorschlag vorgelegt, zu Maßnahmen aus dem Investitionsprogramm
  - daraus stehen 2 Mio. EUR zu
  - Förderung durch Bund zu erwarten
  - Maßnahmenkatalog ausgereicht, welcher nicht Bestandteil des Haushaltsplanes ist
  - würde sich positiv auf den Haushalt auswirken
  - Ausreichung einer Liste zur Veräußerung von Grundstücken
  - Änderungen, die seitens der Ausschüsse kommen, werden weiter zusammengestellt

**Herr Ruch** hätte gern ein Inhaltsverzeichnis für die ausgereichten Unterlagen. Führt in Diskussion ein und möchte nochmals auf folgende Punkte hinweisen. Es ist uns gelungen von dem ersten Ansatz 5 Mio. EUR uns auf 3,2 Mio. EUR zu bewegen. Wenn Erleichterungserlass von 1 Mio. EUR, dann haben wir immer noch 2,2 Mio. EUR, die uns von einem Haushaltsausgleich trennen. Um in die Nähe eines genehmigungsfähigen Haushalts zu kommen, werden wir ein Haushaltskonsolidierungskonzept beifügen müssen. In heutiger Beratung sollen die Unterlagen übermittelt werden, damit eine Auswertung in den Ausschüssen erfolgen kann. Diskussion wird eröffnet.

Auf die Nachfragen bezüglich Abweichungen, Erleichterungserlass, Grundstücksverkäufen, Kurzentrum, Altschulden geht Frau Frommert durch entsprechende Ausführungen ein.

**mehrheitlich geänderte Weiterleitung empfohlen**

zu TOP 6

**Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 7

**Anfragen**

Die von Herrn Kollmann thematisierte Anfrage der Stadträtin Kachel zum KTSQ (Behandlung von touristischen Themen) wurde ausdiskutiert. Die Erörterung dieser Frage sollte im zuständigen KTSQ erfolgen.

zu TOP 8

**Anregungen**

Es gibt keine Anregungen.

zu TOP 9

**Schließen des öffentlichen Teils**

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 19.02 Uhr geschlossen.

zu TOP 17

**Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Wiederherstellung der Öffentlichkeit ist nicht erforderlich, da keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst worden sind.

zu TOP 18

**Schließen der Sitzung**

Die Sitzung des HFA wird um 19.05 Uhr geschlossen.

*gez. F. Ruch*

Frank Ruch  
Oberbürgermeister und Vorsitzender  
des Haupt- und Finanzausschusses Quedlinburg

*gez. Elfferding*

Elfferding  
Protokollantin